Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

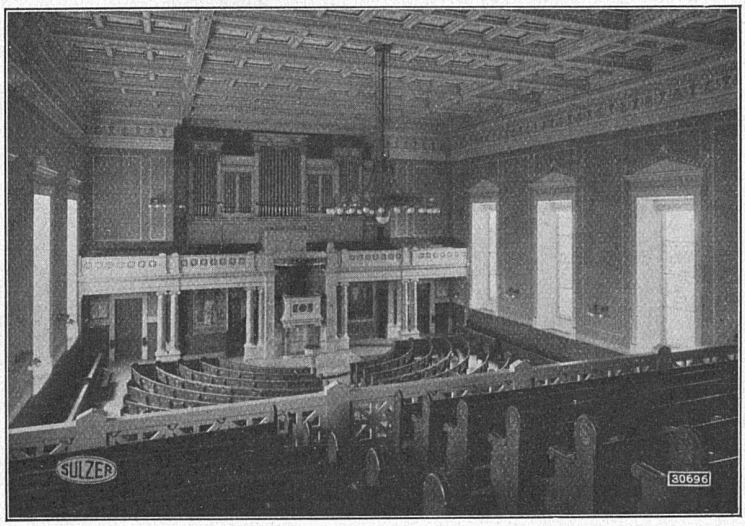
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SULZER

INNENANSICHT DER EVANGELISCHEN KIRCHE NEU-MÜNSTER, ZÜRICH. — NIEDERDRUCK-DAMPF-HEIZUNG. — AUS-GEFÜHRT DURCH GEBRÜDER SULZER, AKTIENGESELL-SCHAFT, WINTER-THUR, FILIALE ZÜRICH, HOBELGASSE 9



ZENTRALHEIZUNGEN

ALLER SYSTEME

WARMWASSER-VERSORGUNGSANLAGEN

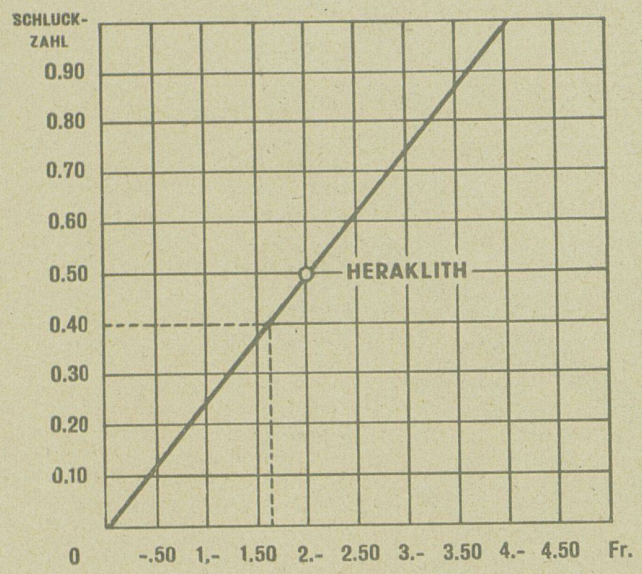
VENTILATIONSANLAGEN

GEBRÜDER SULZER, AKTIENGESELLSCHAFT, WINTERTHUR

FILIALEN IN: AARAU, BERN, BIEL, LAUSANNE, LUGANO, LUZERN SOLOTHURN, ST. GALLEN, ZÜRICH, BASEL (A.-G. STEHLE & GUTKNECHT)

HERAKLITH Die technisch vollendete Leichtbauplatte

Mitteilung Nr. 4



Die durch zahlreiche Patente und Musteranmeldungen geschützte Verwendung unverputzter Heraklithplatten nimmt immer mehr zu. Die Fähigkeit von Heraklith, auftreffenden Schall zur Hälfte zu verschlucken — Absorptionszahl 0,50 — sowie sein billiger Preis machen es zum wirtschaftlichsten Mittel zur Verbesserung der Raumakustik. Den Preis für die Absorptionseinheit (Schluckwert) vergleicht man wie folgt:

$$\frac{\text{Preis pro } m^2}{\text{Schluckzahl}} = \text{Preis pro Absorptionseinheit.}$$

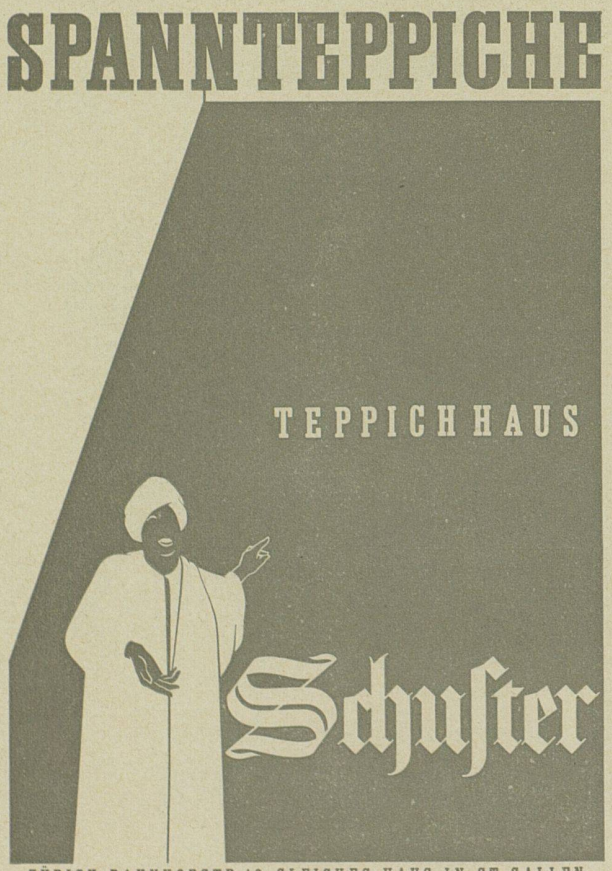
Aus dem nebenstehenden Diagramm ist ersichtlich, welcher Grenzpreis für ein Material von bestimmtem Schluckwert im Vergleich zu Heraklith bezahlt werden kann. Umgekehrt ist zu erkennen, welchen Mindestschluckwert ein Material von bestimmtem Preis aufweisen muß, um mit Heraklith konkurrieren zu können.

Beispielsweise zeigt die strichlierte Linie an, daß ein Material mit Schluckwert von 0,40 höchstens Fr. 1.60 kosten darf, bzw. daß ein Material, welches Fr. 1.60 kostet, mindestens einen Schluckwert von 0,40 haben muß.

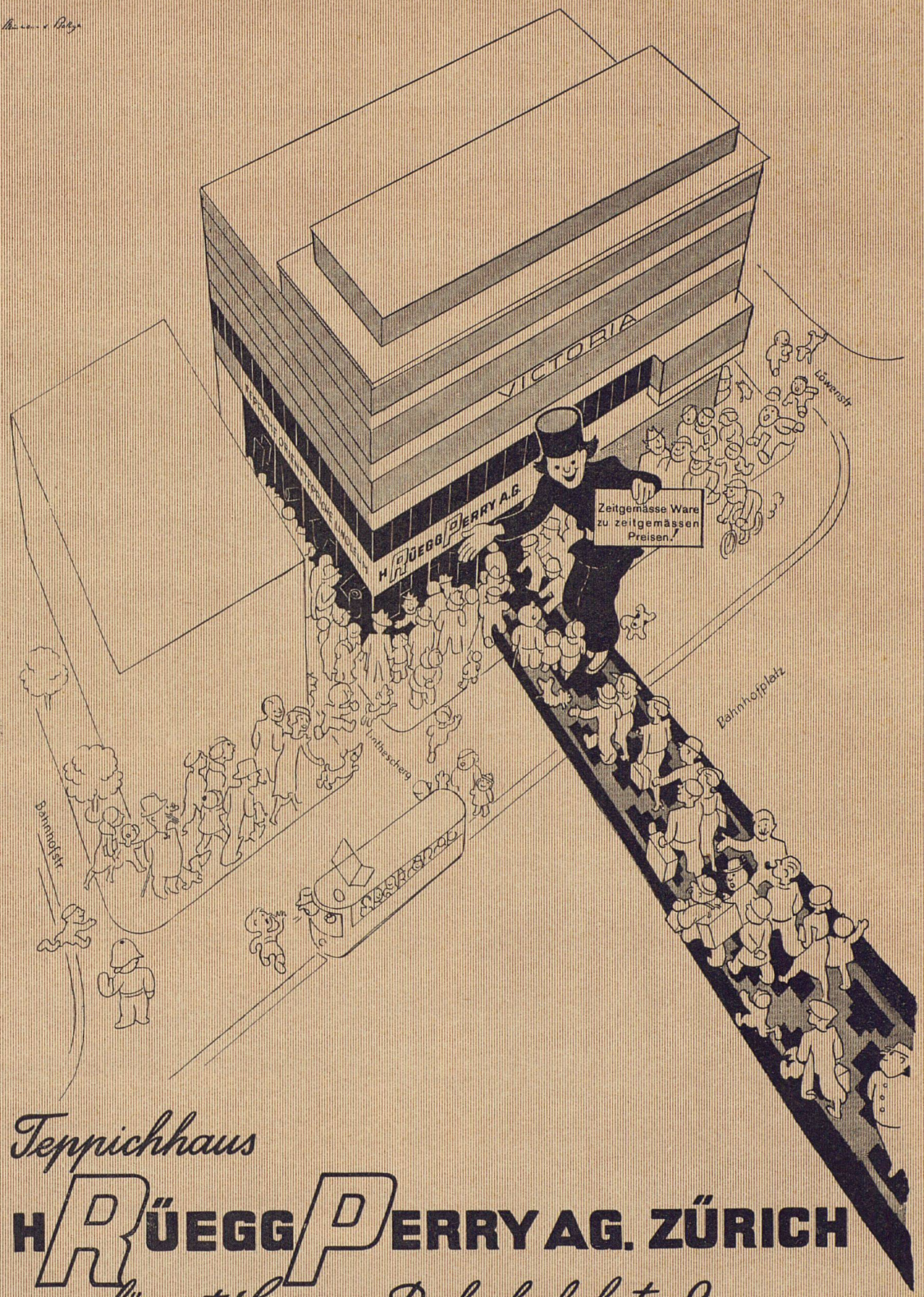
Die häufige Verwendung unverputzter Heraklithplatten hat ihre dekorativen Wirkungen derart anschaulich gemacht, daß heute dieses Material auch dort zur Verwendung gelangt, wo akustische Wirkungen keine ausschlaggebende Rolle spielen, z. B. in Dielen von Einfamilienhäusern, Pavillons, offenen Veranden usw. Tatsächlich ist unverputztes Heraklith ein höchst apartes Material zur Flächenverkleidung, besonders für Decken; es ist nicht teurer als gute Tapeten.

Verlangen Sie unsere aufklärenden Schriften

Heraklith-Vertrieb der ö. a. Magnesit A. G., Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 37.515



ZÜRICH BAHNHOFSTR. 18, GLEICHES HAUS IN ST. GALLEN



Teppichhaus

H. RÜEGG PERRY AG. ZÜRICH

empfängt Sie am Bahnhofplatz 9

modern und neu eingerichtet, im Victoria-Haus gegenüber der neuen Bahnhofhalle

TEPPICHE · LINOLEUM · GUMMI · KORK

DRUCK GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH